

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

21. Jahrgang, Nr. 08/2014

Ausgabe vom 13. August 2014

Neue B 173: Demonstranten fordern zügigen Weiterbau



Foto: S. Thiel

Auch an der zweiten Demo zum Dauerthema „Neuverlegung B 173“, die am Vormittag des 28. Juni stattgefunden hatte, haben sich die Einwohner von Flöha und Umgebung wieder sehr zahlreich beteiligt. Unter dem Motto „Für die Straße auf die Straße“ demonstrierten sie erneut für den Lückenschluss der B 173 zwischen Flöha und dem Ortsteil Falkenau.

Sie unterstützten damit insbesondere die Forderung der Anwohner der Dresdner und der Chemnitzer Straße, endlich die neue Trasse der B 173 durchgängig befahrbar zu machen, damit sie bald von den unerträglichen Bedingungen entlastet werden, die der enorme Durchgangsverkehr seit vielen Jahren mit sich bringt.

Die Teilnehmer der eindrucksvollen Demonstration waren einem Aufruf der CDU-Fraktion des Flöhaer Stadtrates, des CDU-Stadtverbandes Flöha und der Bürgerinitiative „Pro Neuverlegung B 173 Flöha“ gefolgt.

Nachdem das zuständige Bundesministerium durch den Gesehen-Vermerk die notwendigen Voraussetzungen geschaffen hatte, damit die neue Planung des 2. Bauabschnittes der B 173 erfolgen kann,

hatten die Befürworter des Weiterbaues beschlossen, öffentlichkeitswirksame Schritte zu unternehmen, um eine zügige und rechtssichere Realisierung des freigegebenen Weges einzufordern.

„Brücke für die B 173! Bewegt sich hier die DeGES nicht - Dann machen wir die Straße dicht“ stand auf dem breiten Spruchband zu lesen, das in der ersten Reihe des Demonstrationszuges von der Gückelsberger Brücke zum Kundgebungsplatz nahe der Schulbergkreuzung getragen wurde. Anwohner Jürgen Werner hatte auf sein Plakat geschrieben: „Wir Anwohner der B 173 haben auch ein Recht auf eine Zukunft ohne Lärm und Gestank“.

Bei der Abschlusskundgebung versprach Oberbürgermeister Friedrich Schlosser, dass die Stadtverwaltung das eigentliche Ziel des Straßenbauprojektes, die Neuverlegung der B 173 bis nach Falkenau, beharrlich weiter verfolgen wird und verwies auch auf den zusätzlichen Effekt, dass durch den Lückenschluss die Erreichbarkeit Flöhas z.B. im Fall eines Hochwassers verbessert wird. Er verlas auch einen Brief des Landtagsabgeordneten Gernot Krasselt, CDU, der aus Termingründen leider nicht teilneh-

men konnte. Gernot Krasselt bringt darin u.a. zum Ausdruck, dass ihm Sven Morlock versichert hat, dass im zuständigen Sächsischen Staatsministerium mit Hochdruck an der Fertigstellung der Planung gearbeitet wird.

Stadtrat Peter Richter, CDU, stellte die Interessen der Anwohner in den Vordergrund und appellierte daran, das Projekt nicht an Klagedrohungen scheitern zu lassen.

Anwohner Frank Neubert beklagte die schleppende Bearbeitung der Bürgeranliegen und beschrieb mit eindringlichen Worten die Belastungen, denen die Anwohner seit Jahren ausgesetzt sind einschließlich der Situation an der Engstelle, wo trotz starker Gefährdung von Menschen angeblich keine Geschwindigkeitsbeschränkung vorgenommen werden darf, während an anderen Stellen (z.B. B 180) eine Geschwindigkeitsbeschränkung realisiert worden ist.

Justin Seyfert, Schüler der 4. Klasse in der an der B 173 gelegenen Friedrich-Schiller-Schule, beschrieb eindrucksvoll, wie störend sich der Verkehrslärm auf den Schulunterricht auswirkt. Für seinen souveränen Vortrag erntete er starken Beifall.

Die Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann, CDU, wies darauf hin, dass eine erneute, dem aktuellen Gesetzesstand entsprechende Naturverträglichkeitsprüfung entscheidende Bedeutung für eine erfolgreiche Durchsetzung des Baurechtes hat. Sie äußerte sich optimistisch, dass der Planfeststellungsbeschluss schon im 2. Quartal 2015 erfolgen kann. Schließlich wird mit der Brücke über die Flöhaaue, die nach der neuen Planung 576 Meter lang sein wird, ein Maximum an Naturverträglichkeit praktiziert.

Abschließend bedankte sich Kurt Lange, Fraktionsvorsitzender der CDU im Flöhaer Stadtrat, bei den Teilnehmern, die trotz Urlaubssaison zahlreich teilgenommen hatten und rief dazu auf, falls nötig, sich auch an weiteren Demos zu beteiligen, um das Projekt voranzubringen.

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 22. Mai 2014

Beschluss über die Erhöhung des Eigenanteils für das Bauvorhaben Um- und Ausbau Volkshaus Falkenau zur multifunktionalen Einrichtung – Ausbau Parkplatz und Zufahrt

Beschluss-Nr.: 394/53/2014

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(24 Ja-Stimmen)

Beratung und Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Flöha für den Bereich „Feuerwehr Falkenau“ eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, berührten sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger (Abwägungsbeschluss)

Beschluss-Nr.: 395/53/2014

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(23 Ja-Stimmen)

Beratung und Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 15 „Feuerwehr Falkenau“ der Stadt Flöha eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, berührten sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger (Abwägungsbeschluss)

Beschluss-Nr.: 396/53/2014

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(23 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Teileinziehung Ernst-Thälmann-Straße 74 Zufahrt

Beschluss-Nr.: 397/53/2014

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(24 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Teileinziehung Schwarzer Weg

Beschluss-Nr.: 398/53/2014

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(24 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Handhabung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Beschluss-Nr.: 399/53/2014

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (21 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Beschluss über die Annahme einer Geldspende

Beschluss-Nr.: 400/53/2014

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(24 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Annahme von Spenden (pauschal)

Beschluss-Nr.: 401/53/2014

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(24 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 376/51/2014

Beschluss-Nr.: 402/53/2014

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zum Grundstücksverkauf im Bebauungsplangebiet Waldstraße Parzelle 11

Beschluss-Nr.: 403/53/2014

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (22 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Beschluss zum Grundstücksverkauf im Bebauungsplangebiet Waldstraße Parzelle 15

Beschluss-Nr.: 404/53/2014

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(24 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Übernahme einer 100%igen modifizierten Ausfallbürgschaft zur Umschuldung eines Alt-schuldendarlehens der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha

Beschluss-Nr.: 405/53/2014

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (22 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Bau-, Liefer- und Planungsleistungen

Beschluss-Nr.: 406/53/2014

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(24 Ja-Stimmen)

Wahlbekanntmachung

Gemeinde: **Große Kreisstadt Flöha**
Landkreis: **Mittelsachsen**
Wahlkreis: **18 Mittelsachsen 1**

1. Am

**Sonntag,
dem 31. August 2014**

findet die

**Wahl
zum 6. Sächsischen
Landtag**

statt.

**Die Wahl dauert
von 8.00 bis 18.00 Uhr**

2. Die Stadt ist in **10** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 10. August 2014 übersandt worden ist, sind der

Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um

15:00 Uhr wie folgt zusammen:

BW-Vorstand 910:

im Sitzungszimmer

BW-Vorstand 911: im Zimmer 1.01

(Büro des Bürgermeisters)

im Rathaus Flöha,

Augustusburger Straße 90.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen Personalausweis oder **Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung

wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;

b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der

ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in

der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem

Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Flöha, 24.07.2014

Schlosser
Oberbürgermeister



Problemstoffe werden eingesammelt



Das Schadstoffmobil ist im Entsorgungsgebiet Freiberg vom 25. August bis 17. September unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender und auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und die Umwelt dar. Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm werden kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z. B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel,
- Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,
- Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer,
- Öle,
- Feuerlöscher und
- Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen können am Schadstoffmobil nicht angenommen werden. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und -42.

Solveig Schmidt EKM,
Frauensteiner Straße 95 09599 Freiberg,
Telefon 03731 2625-41
solveig.schmidt@ekm-mittelsachsen.de

Parkplatz für Volkshaus



Die multifunktionale Einrichtung („Volkshaus“) im Ortsteil Falkenau hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur zu einem Schmuckstück gemausert, sie ist auch ein offenes Haus für die Bürger des Ortsteils. Neben dem Bürgerbüro befinden sich in der Einrichtung die Bibliothek, eine Arztpraxis, das Gemeindearchiv und

der Seniorenverein.

Was fehlte, war bislang ein befestigter Parkplatz. Vor wenigen Tagen begannen nunmehr die Arbeiten für den neuen Parkplatz, nachdem die Förderung im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013 (Richtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung 2011) feststand. Entstehen werden 15 Stellplätze und Außenanlagen. Die bisherige unbefestigte Schotterdecke wird mit Rasengitter-

platten versehen und die Zufahrt bekommt eine Asphaltdecke. Bestandteil der Baumaßnahmen ist auch der Neubau einer Terrasse für den Seniorenverein. Der Auftragswert umfasst insgesamt ca. 70.000 Euro. Das Bauvorhaben soll bis Ende August durch die Firma Lohmann GmbH & Co. KG aus Lengefeld abgeschlossen sein.

Stadtverwaltung Flöha
Bauverwaltung

Vier Standorte des Jobcenters Mittelsachsen

jobcenter In der Trägerversammlung des Jobcenters Mittelsachsen wurde die Strategische Standortausrichtung beschlossen. Demnach konzentriert sich das Jobcenter zukünftig auf die Standorte Freiberg, Mittweida, Hainichen und Döbeln.

Als ersten Schritt ziehen die Mitarbeiter aus Brand-Erbisdorf und Flöha im ersten Quartal 2015 an den Standort Freiberg in die Chemnitzer Straße 8. Das heißt, der Standort Freiberg wird die zuständige Geschäftsstelle für die Kunden dieser Regionen im kommenden Jahr. Die Vorsitzende der Trägerversammlung des Jobcenters und Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Freiberg Helga Lutz und das Mitglied des Landkreises, der zweite Beigeordnete Dieter Steinert betonen, dass das Jobcenter Mittelsachsen dennoch gut erreichbar in der Fläche des Landkreises präsent sei. Zur Vorbereitung der Entscheidungen wurde die räumliche Verteilung und die Erreichbar-

keit der Geschäftsstellen aus der Perspektive der leistungsberechtigten Bürger aller mittelsächsischen Städte und Gemeinden anhand von Kundenströmen, der infrastrukturellen Rahmenbedingungen und der vorhandenen Verkehrsverbindungen untersucht und so den verbleibenden Standorten neu zugeordnet. Mittelfristig bleibt Rochlitz zunächst bestehen, wann und wie die Standortschließung erfolgt, steht noch nicht fest.

Hintergrund dieser Entscheidung ist der deutliche Rückgang der Bedarfsgemeinschaften und Empfänger von Leistungen aus dem Sozialgesetzbuch II. Die aktuelle Präsenz des Jobcenters Mittelsachsen in sieben Städten (Freiberg, Brand-Erbisdorf, Flöha, Hainichen, Mittweida, Rochlitz, Döbeln) des Landkreises wurde geschaffen, um über 25 000 Bedarfsgemeinschaften mit rund 44 000 Personen zu betreuen. Heute werden nur noch rund 14 600 Bedarfsgemeinschaften mit rund 25 200 Personen (davon zirka 18

900 erwerbsfähige Leistungsberechtigte gemäß SGB II) im Jobcenter Mittelsachsen betreut. Sinkende Zahlen der zu betreuenden Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger ziehen sinkende Budgets, sowohl für die Leistungen zur Vermittlung und Eingliederung in Arbeit als auch für Verwaltungsausgaben nach sich.

„Sieben Geschäftsstellen aufrechtzuerhalten ist aus finanzieller und organisatorischer Perspektive nicht mehr vertretbar. Die notwendige Reduzierung von Standorten ermöglicht die Chance zur effizienten und effektiven Prozessoptimierung in den verbleibenden Geschäftsstellen zur Gewährleistung aller Beratungs- und Betreuungsangebote und Dienstleistungen vor Ort.“, unterstreichen Lutz und Steinert.

Landratsamt Mittelsachsen
30.06.2014



Neuer Stadtrat vereidigt

Zur ersten Stadtratssitzung nach den Kommunalwahlen vom 25. Mai 2014 fanden sich die Abgeordneten am 17. Juli 2014 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen.

22 Stadträtinnen und Stadträte werden sich gemeinsam bis zur nächsten Kommunalwahl im Jahr 2019 um die Belange der Stadt kümmern.

Oberbürgermeister Friedrich Schlosser vereidigte zu Beginn der Sitzung die Abgeordneten auf die Eidesformel: „Ich werde mein Amt nach besten Wissen

und Können führen, das Grundgesetz und die Rechte der Stadt wahren, Ihr Wohl und das ihrer Bürger nach Kräften fördern“.

Der erste Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit der Bildung der beiden Ausschüsse des Stadtrates. Dem Technischen Ausschuss gehören nunmehr folgende Mitglieder an:

Herr Kurt Lange, Herr Thomas Hollstein, Herr Hartmut Franke, Herr Thilo Walther, Herr Hans Nagel, Herr Stefan Weigner, Herr Dieter Grunert, Frau Carmen Sehm,

Herr Dierk Schülke, Herr Dietmar Wildner, Herr Jürgen Werner.

Für den Verwaltungsausschuss wurden folgende Abgeordnete bestimmt:

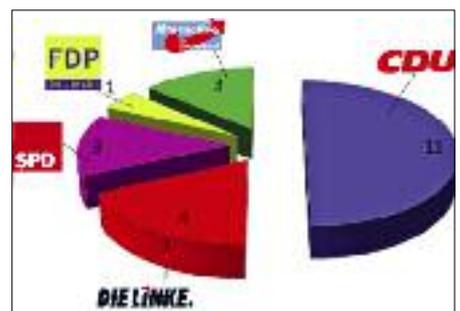
Herr Peter Richter, Herr Dr. Dietmar Garbe, Herr Gunter Pech, Herr Andreas Fritzsche, Herr Joseph Walther, Frau Hella Weise, Herr Volker Holuscha, Frau Cornelia Sell, Herr Wieland Kunze, Frau Romy Penz, Herr Andre Quaiser.

Die ersten beiden Beschlüsse bezogen sich auf die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt und auf die Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Vergabe von Bau-, Liefer- und Planungsleistungen.

Die nächste reguläre Stadtratssitzung findet nach der Sommerpause am 25. September 2014 wieder im Stadtsaal im „Wasserbau“ statt.



Die neuen Stadträtinnen und Stadträte des Stadtrates Flöha zur ihrer konstituierenden Sitzung am 17. Juli 2014



Sitzverteilung im Stadtrat Flöha

Stellenausschreibung

Im Hauptamt der Stadtverwaltung Flöha ist ab dem 01.01.2015 die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Bearbeitung von Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten des Amtes
- Mitwirkung bei Aufgaben des Amtes
- Vertretung innerhalb des Amtes

Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation
- möglichst Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung
- sicherer Umgang mit PC Standardsoftware
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Die Vergütung der Stelle richtet sich nach dem TVöD/VKA. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist zunächst auf einen Zeitraum von einem Jahr befristet. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis 30.09.2014 an die

Stadtverwaltung Flöha
Personalverwaltung
z.Hd. Herrn Weiler
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha



Stellenausschreibung

Bei der Stadt Flöha ist ab dem 01.01.2015 die Stelle einer Erzieherin/eines Erziehers in der Kindertagesstätte „Spielhaus Groß & Klein“ zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder in den Altersgruppe 0 – 11 Jahre entsprechend dem Sächsischen Kindertagesstättengesetz und der pädagogischen Konzeption der Einrichtung,
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- die Zusammenarbeit mit weiterführenden Bildungseinrichtungen sowie anderen Institutionen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher und entsprechendes Fachwissen beim Umgang mit Kindern der Altersgruppe 0 – 11 Jahre
- abgeschlossenes Curriculum zum Sächsischen Bildungsplan
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit

Die Vergütung der Stelle richtet sich nach dem TVöD/VKA. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden. Die Stelle ist zunächst auf einen Zeitraum von einem Jahr befristet. Gegebenenfalls besteht

die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis 30.09.2014 an die

Stadtverwaltung Flöha
Personalverwaltung
z.Hd. Herrn Weiler
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha



Es ist wieder bunter im Park



Im Park „An der Baumwolle“ sind wieder Blumen „eingezogen“. Im Bereich des Brunnens wurden zwei nierenförmige Pflanzbeete im Frühjahr dieses Jahres durch den städtischen Bauhof angelegt.

Nach der Frühjahrsbepflanzung sieht man jetzt die ganze Pracht der Sommerblumen. Auch zwei Blumenschalen in antiker Nachbildung fanden in Anlehnung an das historische Vorbild ihren Platz an der Mauer.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns sehr herzlich für die Spende von Frau Doris Müller bedanken, welche für den Kauf der Pflanzen verwendet wurde.

Sachgebiet
Tiefbau/Bauhof/Ortsplanung



Stadtverwaltung Flöha bildet aus

Die Stadt Flöha beabsichtigt, ab 01.09.2015 eine Auszubildende/einen Auszubildenden im Berufsbild Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellte einzustellen. Die interessante und abwechslungsreiche Ausbildung dauert drei Jahre und ist in praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte gegliedert. Voraussetzung für eine Einstellung ist

mindestens ein Realschulabschluss mit guten schulischen Leistungen insbesondere in Deutsch und Mathematik. Bewerber sollten eine gute Allgemeinbildung besitzen und Interesse an wirtschafts-, sozial- und rechtspolitischen Themen haben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Chancengleichheit ist für uns selbstver-

ständig.

Interessenten bewerben sich bitte bis spätestens 30.11.2014 mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses bei:
Stadtverwaltung Flöha
Personalverwaltung
z.Hd. Herrn Weiler
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha

Stadt Flöha bildet aus

Die Stadt Flöha als Praxispartner der BA Breitenbrunn beabsichtigt ab dem 01.10.2015 in der Kindertagesstätte „Spielhaus Groß & Klein“ eine Studentin/einen Studenten im Studiengang Soziale Arbeit / Studienrichtung Elementarpädagogik einzustellen.

Das dreijährige duale Studium gliedert sich in Praxisphasen in der Kindertagesstätte „Spielhaus Groß & Klein“ und theoretische Lernphasen an der Staatlichen Berufsakademie Breitenbrunn und führt

zum Abschluss Bachelor of Arts.

Wir erwarten von Ihnen:

- allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis 30.11.2014 an die
Stadtverwaltung Flöha
Personalverwaltung
z.Hd. Herrn Weiler
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha

DEKRA Expertentipps für die Urlaubsfahrt

Reisezeit: Sicher laden, sicher fahren

- Schwergewichte nach unten
- Voll beladen Fahren will gelernt sein
- Lose Teile können sich in gefährliche Geschosse verwandeln

Surfbretter auf der Autobahn, geplatze Reifen, verletzte Insassen – solche Vorfälle sind – gerade in der Reisezeit – oftmals die Folge von zu viel oder schlecht gesicherter Ladung. Die Experten von DEKRA Chemnitz sagen, worauf Autofahrer beim Packen des Urlaubsautos achten müssen, damit alle Passagiere samt Gepäck heil ans Ziel kommen.

Volle Last voraus! Wer sich ans Steuer eines voll beladenen Fahrzeugs setzt, muss sich auf ein verändertes Fahrverhalten einstellen und vorsichtiger, sprich defensiver fahren. „Das beladene Auto reagiert schwerfälliger und kann leichter ausbrechen, zum Beispiel in engen Kurven oder bei einem Ausweichmanöver“, sagt Frank Koschela, Leiter der DEKRA Niederlassung in Chemnitz. „Das Auto beschleunigt auch nicht mehr so schnell, so dass sich Überholvorgänge oft gefährlich in die Länge ziehen.“ Kritisch kann es auch werden, wenn der Fahrer den längeren Bremsweg unterschätzt und in Notsituationen nicht kräftig genug aufs Bremspedal tritt.

Schweres nach unten. Ein hoher Fahrzeugschwerpunkt verschlechtert das Fahrverhalten zusätzlich. Deshalb schwere Gepäckstücke möglichst tief am Boden und zum Fahrzeugmittelpunkt hin verstauen, zum Beispiel direkt hinter der Rücksitzlehne. Im Kombi die Gepäckstücke so anordnen, dass sie sich beim Bremsen nicht verschieben oder zu den

Insassen durchrutschen können. Trennetze und Gitter leisten hier gute Dienste, betont der Experte. Vorsicht: Lose Teile – wie zum Beispiel Flaschen, Proviantdosen oder Spielzeug – nicht auf der Heckablage deponieren. Sie können sich sonst beim Bremsen in gefährliche Geschosse verwandeln.

Wichtiges erreichbar. Beim Beladen des Fahrzeuges sollte man beachten, dass Dinge, die unterwegs plötzlich gebraucht werden könnten, gut erreichbar verstaut sein sollten. Das betrifft beispielsweise das Warndreieck und den Verbandskasten. Die seit 1. Juli 2014 geforderte Warnweste muss sowieso im Fahrgastraum einen griffbereiten Platz haben. Übrigens sind Warnwesten jetzt auch an Ihrer DEKRA Prüfstelle zu haben.

Nicht überladen. Das Gewichtslimit des Fahrzeuges darf nicht überschritten werden. Beim Fahren mit Anhänger sind außerdem die Anhäng- und Stützlast zu beachten. Ein Blick in die Betriebsanleitung oder die Fahrzeugpapiere schafft Klarheit. Wer sein Fahrzeug um über 20 Prozent überlädt, zahlt 95 Euro Bußgeld und kassiert einen Punkt in Flensburg. Bei Verstößen muss der Fahrer unter Umständen sein Fahrzeug auf eigene Kosten wiegen lassen und umladen.

Limits für Träger. Auch für Dach- und Heckträger gelten je nach Autotyp spezifische Gewichtsobergrenzen, meist 50 bis 75 Kilogramm (Details in der Betriebsanleitung). Vor der Montage auf Kontakte, gut fixierbare Befestigungselemente achten; Rost ist ein Warnsignal. Gepäckteile am Träger gut mit Spanngurten

befestigen und nach 50 bis 100 Kilometern auf festen Sitz kontrollieren.

Fahrradträger. Bei den beliebten Fahrrad-Heckträgern gilt die Devise: Nicht zu schwer beladen. Je mehr Gewicht aufs Heck drückt, umso weniger Halt haben die Vorderräder und umso leichter kann das Fahrzeug ausbrechen. Wer aufs E-Bike umgestiegen ist, muss prüfen, ob die Traglast für das höhere Gewicht ausreicht oder ein stabilerer Träger gebraucht wird. Für die Sicherung von Fahrrädern sind elastische Gummischürre ungeeignet. Zusätzlich zu den mechanischen Klemmvorrichtungen an Heckträgern sind geprüfte Spanngurte (mit Typschild) aus dem Baumarkt zu empfehlen. Gesteckte Teile, die sich lösen können, vor der Reise abnehmen und im Fahrzeug transportieren. (DEKRA / Westphal)



Fahrrädern auf dem Autodach oder am Heck sollte man besondere Aufmerksamkeit widmen. Den festen Sitz aller Halterungen nicht nur vor Fahrtantritt, sondern auch unterwegs hin und wieder kontrollieren. Foto: Rolf Westphal / DEKRA

**Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.
Strategische Ziele für die neue Förderperiode
zur Integrierten Ländlichen Entwicklung abgesteckt**

Im November 2013 hatten sich 12 Kommunen aus dem Erzgebirgskreis und 7 mittelsächsische Kommunen zum „Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.“ zusammengeschlossen mit dem Ziel, in der Förderperiode 2014 – 2020 gemeinsam Projekte mit Hilfe von Fördermitteln zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) umzusetzen und die Region attraktiv und lebenswert für Jung und Alt zu gestalten. Seit Mai 2014 arbeiten nun diese Kommunen gemeinsam mit rund 30 Vertretern aus Wirtschaft, sozialem und privaten Bereich in Arbeitsgruppen am Konzept für die Förderung von Projekten bis 2020. Gab es im Zeitraum 2007 – 2013 noch eine Richtlinie, in der die Fördergegenstände und der Fördersatz festgelegt waren, werden die Prioritäten jetzt von der Region selbst und ihren Entwicklungszielen bestimmt. Auf der Grundlage einer vorangegangenen, umfassenden Analyse zum Entwicklungsstand in der Erzgebirgsregion wur-

den in den Arbeitsgruppen strategische Ziele festgemacht, die die ländliche Entwicklung, auch im Hinblick auf die demografische Entwicklung, voranbringen sollen. Die Bereiche sind vielfältig und betreffen u.a.:

- die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen
 - eine nachhaltige ressourcenschonende Siedlungsentwicklung
 - die Wissensverbreitung im Bereich Land- und Forstwirtschaft
 - eine nachhaltige, qualitative Verbesserung von Tourismusangeboten
 - die Sicherung kommunaler Infrastruktur- und Grundversorgungseinrichtungen
 - den demografiegerechten Dorfbau
- Nach einer ersten Prüfung des Entwurfs der Entwicklungsstrategie durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft wird seit September an der Untersetzung dieser allgemein formulierten Ziele durch konkrete Maßnahmen gearbeitet. Gern können

sich die Einwohner der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal mit ihren Überlegungen daran beteiligen. Ihre Ideen oder Vorschläge für Projekte im ländlichen Raum nimmt die Geschäftsstelle des Vereins in Oederan entgegen.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.
Geschäftsstelle
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
Zur Erklärung: Die Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal verbindet auf einer Fläche von 750 km² folgende Orte: Augustusburg, Borstendorf, Börnichen, Deutschnendorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pfaffroda, Pockau-Lengefeld und Zschopau. □

EINLADUNG

„Senioren – fit im Internet“

Beginn der Computerkurse auch in ihrer Nähe!

Das Internet ist heutzutage aus dem Alltagsleben nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen nutzen das Internet, um schnell Informationen zu finden oder sich mit der Familie und Freunden auszutauschen. Doch der Umgang mit dem Computer will gelernt sein!

Ab August/September 2014 plant der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. die Durchführung von **PC-Anfängerkursen für Seniorinnen und Senioren**.

Lernen Sie Schritt für Schritt die Nutzung von Computer und Internet kennen wie zum Beispiel:

- Umgang mit dem Betriebssystem (Windows 7 bzw. 8.1)
- Grundfunktionen des Computers, Handhabung der Soft-

ware

- Verwalten von Dokumenten und Fotos
- Informationen im Internet finden
- Versenden von E-Mails
- Online-Shopping, Online-Banking u.a.m.

An jedem Veranstaltungsort stehen 8 Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Die Lehrgänge finden im wöchentlichen Rhythmus zu jeweils 3 Unterrichtseinheiten statt. Ein Kurs dauert 30 Stunden, dabei wird der Dozent Ihren individuellen Unterstützungsbedarf berücksichtigen.

Die Kursgebühren betragen 135,00 €
Folgende Veranstaltungsorte stehen zur Auswahl:

Stadt/Gemeinde	Veranstaltungsort	Anschrift
Augustusburg	Regenbogengymnasium	Marienberger Straße 29, 09573 Augustusburg
Borstendorf	Vereinshaus	An der Kirche 4, 09579 Borstendorf
Börnichen	Begegnungsstätte (alte Schule)	Rathausstraße, 09437 Börnichen
Eppendorf	Alte Schule	Borstendorfer Straße 2, 09575 Eppendorf
Flöha	OT Falkenau Volkshaus	Straße der Einheit 26, 09557 Flöha
Frankenberg	Haus der Vereine	Bahnhofstraße 1, 09669 Frankenberg
Großolbersdorf	Rathaus	Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf
Niederwiesa	Rathaus	Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa
Oederan	OT Gahlenz ehemalige Schule	Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan
Pockau-Lengefeld	Rathaus	Markt 1, 09514 Pockau-Lengefeld

Wir laden Sie herzlich ein und bitten bei Interesse um eine telefonische Voranmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu den Kursen.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion

Flöha- und Zschopautal e. V.
Geschäftsstelle
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan
Telefon: 037292/28 97 66, Fax: 037292/28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de □

„Baumwollzwerge“ erhielten Schlüssel für ihre neue KITA

Im Rahmen einer kleinen Feier erhielt am 18. Juli 2014 die Volkssolidarität Regionalverband Freiberg aus den Händen von Bürgermeister Frank Schmiedgen den Schlüssel für die neue Kindertagesstätte „Baumwollzwerge“.

Mit dieser kleinen Zeremonie liegen nunmehr die weitere Ausstattung und der

Bezug der Einrichtung in den Händen der Volkssolidarität.

Besonders freuten sich natürlich schon die ersten Kinder in der Einrichtung über den großen Schlüssel.

Die große Eröffnungsfeier der Einrichtung mit zahlreichen geladenen Gästen findet am 29. August statt. □



Zurück ins Mittelalter

Wie konnte man ohne Strom, Mikrowelle und Handy leben?

Dieser Frage, wie Menschen vor ca. 600 Jahren ihren Alltag gemeistert haben, gingen am 7. und 8. Juli 2014 die Schüler der Klasse 6 a in einer zweitägigen Exkursion nach.

Sie besuchten die Schlosstmühle in Sachsenburg und erlebten, wie eng, kalt und finster es unter Tage für die Bergleute gewesen ist. Sie schwangen selbst einmal den Schlegel und merkten schnell, dass die Arbeit mühsam war.

In der Bergstadt Bleiberg tauchten die Kinder dann für zwei Tage in die Welt der Dorfgemeinschaft ein. Sie töpferen und stellen ein Seil her, das sie um ihr Gewand banden. Für das leibliche Wohl sorgten sie ebenfalls auf alte Weise: Holz wurde gehackt, aufgeschichtet und ein Feuer entfacht. Wasser zum Kochen holten sie vom Bach. Kohl, Möhren und Kohlrabi mussten für die Suppe geschnitten werden, die dann in einem großen Kessel zubereitet wurde und den meisten überraschend gut schmeckte! Eine kleine Kräuterkunde und die Zubereitung von Marmelade rundeten diesen Teil ab.

Die Nacht verbrachten die Kinder zwar unter einem festen Dach, aber auf einem Strohlager. Und wie sie es im Unterricht

gelernt hatten, standen sie – ganz wie im Mittelalter – kurz nach Sonnenaufgang auf!

Auf diesem Weg geht ein Dank an alle, die dieses Erlebnis ermöglicht haben. Ein ganz besonderer Dank geht an die envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz, die dieses Projekt gesponsert hat.

M. Rockstroh
Oberschule Flöha-Plaue □



Schlosstheater Augustusburg

Spielplan August 2014

Sa 16.08.2014 – 19 Uhr

Es kam einmal ein Mann zu einer Frau
Eintritt 15€

Fr 22.08.2014 – 19 Uhr

Karl Valentin Abend
„Früher war die Zukunft auch besser“
Eintritt 15€

Sa 30.08.2014 – 19 Uhr

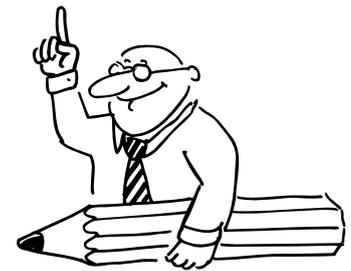
Karl Valentin Abend
„Früher war die Zukunft auch besser“
Eintritt 15€

Tel.: 037291 69254

E-mail:

info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg □



**SCHLOSS
THEATER**
AUGUSTUSBURG

ATTRAKTIVE MASSIVHAUS – ANGEBOTE

Beobachten Sie unsere aktuellen Baustellen in Ihrer Nähe



Flöha



Langenstriegis



Flöha



Eppendorf

bost-immobilien.de

03726/724891

Zum Rosenheim 80a
09557 Flöha



BOST
Immobilien
F L Ö H A

ROHSTOFFHANDEL LINKE

Ankauf von:	ÖFFNUNGSZEITEN
PAPIER	MONTAG 09:00 – 15:00 UHR
SCHROTT	DIENSTAG 09:00 – 17:00 UHR
BUNTMETALLE	MITTWOCH 09:00 – 15:00 UHR
	DONNERSTAG 12:00 – 16:00 UHR
	FRITAG 09:00 – 15:00 UHR

*Jeden 1. und 3. SAMSTAG im MONAT von 09:00 – 12:00 UHR
GEÖFFNET*

WILHELM M. LINKE ALBERTUSKIRCHENSTRASSE 118 09557 FLÖHA
 Telefon 03726 53 89 736

ANZEIGEN & WERBUNG

03723-49 91 47
0174-3 36 71 83

VERLAG@MUGLER-MASTERPACK.DE

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
FRAU SONJA HENGST





EFH zu verkaufen in Flöha




TOP-ANGEBOT

Reihenendhaus
MASSIV GEBAUT!
VOLLKELLER!
 Baujahr: 2003 |
 5 Zimmer + Dachspitz + Keller
 Land: 379 m²
 Carport + PKW-SP
 Energiepass:
Verbrauchsenergie vom B.A. 34
 Energieverbrauch: 108,3 kWh/m²
 Güte Nr. Heizung: 104, Energie:
 2012 nach Nr. 10/2002
 KP: 197.500,- €

03726/724891

Zum Rosenheim 80a
09557 Flöha

bost-immobilien.de



BOST
Immobilien
F L Ö H A

Fußballcup and a cup of tea

Hoffen und Bangen – das waren unsere Gefühle, als wir am Sonntag, 13.07.2014, dem Finaltag der Fußball-WM, uns auf Sprachreise nach Wales begaben. Die Autobahnen waren zum Zeitpunkt des Spieles leer. Ganz Deutschland verfolgte das Fußballspiel und wir lauschten gespannt dem Radioreporter. Die Hoffnung schlug in Siegesjubel um, als wir im richtigen Moment auf dem Rasplatz das Siegestor unserer Mannschaft live im Fernsehen verfolgen konnten. Mit einem musikalischen Hupkonzert ging es dann weiter durch Länder Europas bis zur Fähre Calais – Dover. Nach der Überfahrt begrüßte uns die Sonne am Morgen auf der britischen Insel. Windsor, der Sitz der königlichen Familie, war unsere erste Station. Reges Treiben herrschte in der mit Blumen geschmückten Stadt. Vom berühmten Eton-College machten wir uns

ein Bild. Dann fuhren wir weiter westwärts zum Atlantik in Richtung Swansea. Jetzt wurde das Bangen größer, denn bald wollten wir Einzug halten bei unseren Gasteltern. Werden wir uns mit ihnen verständigen können? Wird unser Wortschatz reichen? Werden wir sie verstehen? Viele Fragen quälten uns. Am Abend war es soweit. Unsere Gasteltern standen bereits am Parkplatz zum Empfang bereit. Liebevoll wurden wir begrüßt. Die Gastfreundschaft übertraf unsere Erwartungen. Die Verständigung klappte gut und manchmal halfen auch Mimik und Gestik. Es war interessant einzutauchen in die Lebensweise der Waliser. In den nächsten zwei Tagen machten wir Ausflüge nach Cardiff und ins Freilandmuseum Welsh-life. Aber besonders hatte es uns das Naturschutzgebiet Gower angetan. Hier badeten wir im Meer und

beobachteten, wie die Ebbe den Meeresboden für unsere Entdeckungen frei machte. So manch einer staunte am Abend nicht schlecht über einen kleinen Sonnenbrand.

Am Donnerstag ging es bereits sehr früh nach London. Dieser Tag war anstrengend, aber interessant. Wir statteten dem Wachsfiguren-Museum Madame Tussauds einen Besuch ab. Dann zogen wir 13 Kilometer durch London: Tower Bridge, Big Ben, Picadilly-Circus, St. Paul s Cathedral, ...nicht schlecht staunten wir, als es einem Schüler sogar gelungen war, den Wachsoldaten zum Schmunzeln zu bringen. Dann jedoch folgte die militärische Wachablösung und respektvoll schauten wir zu. Obwohl es heiß war, der Verkehrslärm laut durch die Stadt dröhnte und viele Menschen hin und her eilten, schritten wir weiter über ermüdendes Pflaster. Keiner gab auf! Aber am Abend fielen wir auf unsere Plätze im Bus und die Rückreise begann. Es war eine schöne und erlebnisreiche Woche. Stolz und selbstbewusst überzeugten wir mit unseren Englischkenntnissen und konnten auch so manch neue Vokabel aufnehmen.

Und weil diese Reise an unserer Schule Tradition hat, würde sicher so manch einer gern auch im nächsten Jahr wieder mitfahren. Gebucht ist die Reise für Mai 2015 verriet uns Frau Bauer, unsere Englischlehrerin und Reiseführerin. Auf diesem Weg auch ein herzliches Dankeschön an sie.

Die Schüler der Klassen 8



Zwei Konzerthighlights im Schuljahr 2014/2015



Der Förderverein der Schule Flöha-Plaue lädt im Schuljahr 2014/2015 zu zwei

ganz besonderen Konzerten ein. Am 15. November 2014 gastieren die FIREBIRDS in der Aula unserer Oberschule und am 06. Juni 2015 erwarten wir die Gruppe ELECTRA, die 2015 auf Abschiedstour geht.

Eintrittskarten zu beiden Konzerten können auch während der Sommerferien über den Shop auf unserer Schulhomepage erworben werden. Wir schicken die Karten umgehend zu.

Der Direktverkauf der Eintrittskarten in der Schule beginnt wieder am 01. September 2014. Über die genauen Öffnungszeiten informieren wir hier auf unserer Webseite. Da die Platzanzahl begrenzt ist, ist es wichtig, die Eintrittskarten rechtzeitig zu erwerben.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Marion Rothe

2. Vorsitzende Förderverein

Schulsanis sichern Mini-WM ab

Unsere Schulsanitäter übernahmen über Pfingsten im Auenstadion die Absicherung der Ersten Hilfe zur Mini-Weltmeisterschaft. In den vergangenen Tagen erhielten sie nun aus den Händen von Herrn Junghänel (Sektion Fußball) eine Geldspende und eine Urkunde.



Tom Seidler Kl. 8 c, Marlen Unger KL. 8 c, Frau Grahl, Herr Junghänel, Fabian Käppel Kl. 8 c

**Wohnungsverwaltungs- und
-baugesellschaft mbH Flöha**
 Augustusburger Str. 50, 09557 Flöha
 Tel. 03726 58990



www.wvbg-floeha.de

info@wvbg-floeha.de

**Lichtdurchflutete Vierraum-Wohnung
mit zwei Bädern und zwei Balkonen zu vermieten**

ca. 96 m² Wohnfläche



Aufzüge



Geräumige Küche



Pkw-Stellplätze

Spielplatz



**Hochwertige Türen
und Fußböden**



Dusche / Wanne



herrlicher Blick in die schöne Umgebung

**Interesse geweckt?
Rufen Sie Frau Barth an!
Tel. 03726 589922**

Flöha feiert ...

Wir laden Sie zum

SSV %

Voilà
die Wäscheläden

Augustasburger Str. 57
09557 Flöha
Tel./Fax 03726 - 72 20 01
www.voila-floeha.de

Sonderverkauf
von fußgerechten Komfortschuhen
zu **AKTIONSPREISEN**
zum Straßenfest von 14 bis 18 Uhr.

R.-Breitscheid-Str. 14
Telefon 0 37 26 / 79 99 36

**ORTHOPÄDIE
SCHUH
TECHNIK**
GmbH

Eiscafé Kolibri 

„zum Kaffee- und Eisgenuss ab sofort täglich für Sie geöffnet!“

Rudolf-Breitscheid-Str. 36 - Flöha - Telefon 0 37 26 / 79 99 39

BÄCKEREI KONITTOZZI 

Rudolf-Breitscheid-Str. 5a
09567 Flöha
Tele: 03726-3144
Fax: 03726-700633
kontakt@konittozzi-walthelm.de

Walthelm
100. Bismarck-Hof

Büro/Call Flöha: 03726-720710
Frühveredlung: 0151-16996779
Schleiberg: 037261-41178
Vertrieb/Markt: 0157-41759322

Ihr Ford Händler in ihrer Nähe



Autohaus Bernd Herzog GmbH
Fahrräder
Zahn-Gezähnebearbeitung
09557 Flöha

Ständig TOP aktuelle und ausgestattete
Neuwagen, Vorführwagen, Jahreswagen und
Gebrauchtwagen verfügbar

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
0 37 26 / 27 40
fahrzeuge@herzog-fka.de

30. August



12. Straß...

in der Rudolf-B...

Programm:

- 14:00 Uhr
- 14:15 Uhr
- 14:45 Uhr
- 15:00 Uhr
- 15:15 Uhr
- 16:00 Uhr
- 16:15 Uhr
- 16:30 Uhr
- 17:00 – 19:00 Uhr
- 17:30 Uhr
- 19:00 – 24:00 Uhr
- 22:00

Einmarsch der Schalmeyerk
Eröffnung durch den Gewer
Grußworte des Oberbürger
Programm der Schalmeyerk
Tanzgruppe LeLaVie der Ob
Vorstellung des Hauptpons
Programm vom „Spielhaus
Marken Unger von der Ober
Präsentation eines Gruppen
Vorstellung der Villa Weißba
Unterhaltungsmusik mit der
Tombolaauswertung durch
Musik und Tanz mit DJ „Loc
Feuerwerk für unsere Gäste

Die 1. Adresse für Ihre Fitness, Gesundheit und Figur!

2x 1. Platz!

TESTSIEGER
GUT (2,4)



1. PLATZ
Testieger
Fitness-Studio



INJOYmed Flöha
Augustasburger Straße 29
09557 Flöha

Tel.: 03726/6585
E-Mail: info@injoymed-floeha.de
www.injoymed-floeha.de



August 2014



Maßenfest Breitscheid-Straße

Kapelle
 Gewerbe- und Festverein Flöha e.V.
 Meisters Herr Schlosser
 Kapelle
 Volksschule Flöha
 Vorschaudeka mit Prämierung der größten Sonnenblume
 „Groß und Klein“
 Volksschule Flöha-Plaue singt
 Trainingsprogramms durch Injoy med Flöha
 Nach
 Gruppe „Dreiklang“
 Gewerbe- und Festverein Flöha
 „ke“
 und Schulanfänger

Weitere Infos unter:
www.flöha-erleben.de



ab 14 Uhr



Brillenstube
 OPTIK HÖRAKUSTIK
10887 Flöha • S.-Breitscheid-Str. 28 • Tel. 03726 / 21 82 • www.brillenstube.de

www.schlau-mieten.de
Wohnraumangebote | Eventmiete | Mietwagen | Saunen | Zelte
 alleseinfachmieten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Helmert's
 Restaurant & Bistro
Leistung: 7 Flöha Tel.: 03726 / 20 85

ab sofort neue Öffnungszeiten:

Mo – So	11.00 – 14.00 Uhr
April – Oktober	Di – Sa ab 18.00 Uhr
November – März	Di – Sa ab 17.00 Uhr

Unsere Kunden wieder dabei!

STADT-APOTHEKE FLÖHA

Tel. 03726 / 22 32
und 03726 / 27 45

Mo.–Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.00–12.00 Uhr

**Für Sie vor Ort -
 wir freuen uns
 auf Ihren Besuch !**

Alternative
 für
Deutschland

www.afd-mittelsachsen.de

Time to say goodbye – Schulentlassungsfeier 2014

Time to say goodbye – am 11.07.2014 hieß es Abschied zu nehmen für die 49 Schülerinnen und Schüler des Realschulbildungsgangs sowie 8 Schülerinnen und Schüler des Hauptschulbildungsgangs.

In einer 2-stündigen Festveranstaltung wurden in der Aula unserer Oberschule die Abschlusszeugnisse an die Klassen 9 a/b, 10 a und 10 b übergeben. Umrahmt wurde die feierliche Zeugnisausgabe wie gewohnt von einem kurzweiligen Kulturprogramm, dessen Palette von Rezitation über Gesang und Instrumentalstücke bis hin zu tollen Tanzeinlagen reichte. Die Klasse 10 a überraschte ihre Klassenleiterin Frau Rothe mit einer Gesangseinlage. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Hofmann für die Organisation des Kulturprogramms!

Für herausragende schulische Leistungen wurden Jenny Dit-

tel Klasse 10 a sowie Eric Richter Klasse 10 b von Schulleiter Falk Döring ausgezeichnet. Maria Kählert Klasse 10 a sowie Eric Richter Klasse 10 b wurden für ihre überdurchschnittliche außerschuli-

sche Einsatzbereitschaft sowie ihr außergewöhnliches Organisationstalent mit einem Schuloscar geehrt, der vom Förderverein der Schule Flöha-Plaue gesponsert und vom Vorsitzenden Herrn Engel überreicht wurde.

Die Dankesworte der Schüler sprachen Katharina Laaber Klasse 10 a, Susan Findeisen Klasse 9 b sowie Laura Schäfer Klasse 10 b. Ein besonderes Dankeschön der 3 Abgangsklassen ging an die Klassenleiterinnen Frau Rothe, Frau Walter sowie Frau Dörfler und Frau Richardt.

Wir wünschen unseren Schulabgängern für die Zukunft alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg im persönlichen und beruflichen Leben. Mögen all ihr Träume und Wünsche in Erfüllung gehen.



Katharina Laaber Kl. 10 a, Susan Findeisen Kl. 9 b und Laura Schäfer Kl. 10 b (v.l.n.r.) während ihrer Dankesworte.

Schülerzeitungsredaktion
Oberschule Flöha-Plaue

Ungarischer Austauschschüler zu Gast

Im Zeitraum vom 16.06. – 27.06.2014 nahm ein ungarischer Austauschschüler am Unterricht in der Klasse 8 c der Oberschule Flöha-Plaue teil. Lisa und Johanna führten das folgende Interview mit ihm.

STECKBRIEF

Name: Mikilos Csepai
Wohnort: Budapest, Ungarn
Derzeitiger Wohnort: Flöha

Wie alt bist du?
17

Warum bist du an der OS-Flöha Plaue?
Um die Deutsche Sprache zu lernen.

Was gefällt dir an der OS-Flöha Plaue?
Die Pausen.

Was gefällt dir an der OS-Flöha Plaue nicht?
Nichts.

Haben dir die 2 Wochen Unterricht an der OS-Flöha Plaue gefallen und warum?

Ja, weil ich viel erlebt habe und die Sprache jetzt besser beherrsche und es eine interessante Er-

fahrung war.

Wie war deine Klasse?
Cool, Crazy

Was hat dir besonders an den 2 Wochen gefallen?
Freizeit

Was hast du in deiner Freizeit so gemacht?
Fußball, Freizeitboot mit Lucas und Marc

NACHGEFRAGT:

Am liebsten würde ich

viel Sport machen.

Ich bin noch nie
zum Mond geflogen.

Mich nervt
nichts.

Ich verreise
nie ohne mein Handy.

Wie hältst du dich fit?
Ich treibe viel Sport.

Ist die Schule in Flöha anders als bei euch und warum?

Ja, weil sie moderner ist, aber in Ungarn muss man mehr lernen.

Könntest du dir vorstellen hier auf die Schule zu gehen und warum?
Nein.

Was kannst du über deine Gastfamilie sagen?
Sie waren sehr freundlich.

Vielen Dank für das Interview.

Lisa Schäfer &
Johanna Kunis Kl. 8 c



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat August 2014

zum 70. Geburtstag

Herrn Gunter Seifert	Herrn Jürgen Augustin
Frau Margitta Kühn, OT Falkenau	Herrn Rainer Hollstein
Herrn Jochen Laudeley	Herrn Helfried Barth
Frau Christine Burkert, OT Falkenau	Herrn Jürgen Fuchs
	Herrn Wolfgang Lange
	Frau Monika Wiese

zum 75. Geburtstag

Herrn Siegmund Otto	Frau Erika Schöning
Frau Rosemarie Nett	Frau Gisela Paetsch, OT Falkenau
Frau Christine Gröbel, OT Falkenau	Herrn Gerd Steinert
Herrn Wilfried Alband	Herrn Klaus Meyer
Herrn Artur Hartig	Herrn Rudolf Ament
Herrn Hubert Jarosch	Frau Pia Oestreich
Frau Ingrid Reichau	Herrn Waldemar Krysmann
Herrn Dieter Wolf	Frau Renate Wichert
Herrn Kurt Müller	Frau Renate Decker

zum 80. Geburtstag

Frau Inge Steinicke	Frau Christa Stern
Frau Johanna Röder	Frau Silva Horn
Frau Ingeborg Wolf	Frau Ruth Zarth, OT Falkenau
Frau Anneliese Jehmlich	Herrn Werner Schellenberger
Frau Ingeborg Böttcher	

zum 85. Geburtstag

Frau Ruth Böhme	Herrn Rolf Opitz
Herrn Rudolf Fiedler	Frau Irene Bauer
Herrn Erhard Klamra	

zum 90. Geburtstag

Herrn Günter Morgenstern, OT Falkenau	Frau Christa Mickel Frau Anneliese Hösel
--	---

zum 91. Geburtstag

Frau Hildegard Wehde

zum 92. Geburtstag

Frau Käte Bauer

zum 93. Geburtstag

Frau Gerda Kleinschmidt	Frau Anneliese Seltner
-------------------------	------------------------

zum 94. Geburtstag

Frau Lisbeth Gerstenberger

zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Haufe

zum 96. Geburtstag

Frau Gertrud Biron

zur Goldenen Hochzeit

Familie Ursula und Walter Herrmann, OT Falkenau

zur Eisernen Hochzeit

Familie Rosalia und David Meng, OT Falkenau

Korrektur

In unserer Juli-Ausgabe wurde versehentlich zum 80. Geburtstag Frau Hans Kunz statt Herrn Hans Kunz gratuliert. Wir bitten um Entschuldigung

ATLASREISEN Partner-Unternehmen heißt jetzt DER Touristik Partner

DTV Baden-Württemberg
Augustenburger Straße 45-39057 Flöha
t: +49 37 26 - 70 48 27 f: +49 37 26 - 70 48 28
info@atlasreisen-bw.de

Pflege 24h 365 Tage im Jahr

Häusliche Pflege - Tagespflege

Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Kleiderkammer
Seniorentreff

Sind Sie fit in Erster Hilfe?
Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber, Erste-Hilfe Grundausbildung/-Fortbildung uvm.

DRK-Begegnungszentrum, Bahnhofsstraße 3,
09327 Flöha
Tel.: 03726/2461
E-Mail: sozial@drk-floeha.de

WIR ERWEITERN UNSER TEAM

an den Firmenstandorten in Hohenstein-Ernstthal und Crimmitschau

INSTANDHALTUNGS-MECHANIKER (m/w)

INDUSTRIEMECHANIKER (m/w)

Die Bereitschaft zur Schichtarbeit (3 Schichten) ist unbedingt erforderlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Zeschke:

MUGLER MASTERPACK

Mugler Masterpack GmbH • Gewerbering 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4991-16 • joerdieszschke@mugler-masterpack.de • www.mugler-masterpack.de

Werbung

TAXIBETRIEB
Frieder Lehmann

Personeustransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzennd / alle Klassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Flöha-Beckert-Str. 8
09327 Flöha
Tel.: 03726 / 5142 • Funk: 0172 / 3701576

THE LAST WALTZ „electra“ auf Abschiedstour 1969 – 2015

Über allen Kritiker-Streit hinweg, der ja nur selten auch der Streit des Publikums ist, hatte die Dresdner Band *electra* auch in der DDR Erfolg bei einem Mehr-Generationen-Publikum. Und nicht nur nebenbei sollte man konstatieren, dass es dafür ein professionelles Fundament gibt. Jeder Musiker besticht auch heute durch exzellente solistische Leistung und ist in der Lage, möglichst viel von seiner eigenen Persönlichkeit soweit in das Konzert einzubringen, dass es zur Kommunikation zwischen Band und Publikum kommt.

Die Verbundenheit mit der traditionsreichen Kunststadt Dresden ist für *electra* wie ein ständiger schöpferischer Impuls. Und so gibt es einen Faden, der sich in ihren Konzerten und Plattenproduktionen über das Frühwerk „Tritt ein in den Dom“, über die Ära des ART ROCK und der LP „Adaptionen“ mit Material von Bach, Mozart, Borodin usw., sowie über die „Sixtinische Madonna“ bis zu deren Wiederaufführung 2009 mit Orchester und großem Chor nachvollziehen lässt.

Wenn eine Band seit mehr als 45 Jahren besteht, darf man wohl von mehr als einer Modeerscheinung sprechen.

Wenn es darüber hinaus diese Band geschaffen hat, DDR-Kulturpolitik, Wendewirren und Castinshows zu trotzen, dann ist ihnen schon ein Meilenstein gelungen.

Doch musste sich auch *electra* im Laufe der Jahre immer wieder neu erfinden, was bleibt, sind einmalige musikalische Leistungen, die die Band sich bis zum heutigen Tag erhalten hat.

45 Jahre sind seit der Gründung der Band vergangen und *electra* gibt es immer noch. Allerdings, und das verkünden wir nicht ohne Wehmut, möchten wir 2015 das "Buch *electra*" schließen. Bis dahin freuen wir uns über jeden Veranstalter der es ermöglicht, uns von unse-

rem Publikum zu verabschieden. Bis bald...

Am 06.06.2015 gastiert *electra* in der Aula in unserer Oberschule. Da die Plätze sehr begrenzt sind, ist es wichtig, die Karten rechtzeitig zu sichern.

Beginn des Konzertes: 20:00 Uhr
Einlass: ab 19:00 Uhr
Eintrittspreis: 23,00 € im Vorverkauf/
25,00 € an der Abendkasse (freie Sitzplatzwahl)
Das Catering/Speisen & Getränke übernimmt das Gartenheim Bergidyll Flöha, Inh. Joachim Schmidt.

Wir starten den Vorverkauf über den Ticketshop auf unserer Schulhomepage unter www.oberschule-floeha.de ab sofort. Eintrittskarten können auch direkt bei uns in der Schule erworben werden.

Unsere Öffnungszeiten:
Montags und donnerstags
von 12:35 Uhr bis 16:00 Uhr
im Zi. 2/17

Über zahlreiche Gäste freuen wir uns sehr!

Marion Rothe, 2. Vorsitzende
Schulförderverein
der Mittelschule Flöha-Plaue ☐



Gisbert Koreng, Andreas Leuschner, Wolfgang Riedel, Ekehard Lipske, Stephan Trepte, Bernd Aust, Falk Möckel – electra 2015

Feuerwehrfest 2014

Zum 19. Mal lädt die Freiwillige Feuerwehr Flöha jung und alt zum Feuerwehrfest vom 5. – 7. September 2014 in die Feuerwache Flöha – Turnerstraße ein.

Die Besucher können sich auch dieses Jahr wieder auf ein umfangreiches Programm freuen. Den Auftakt bildet der Lampion- und Fackelumzug am Freitag. Traditioneller Höhepunkt wird sicher am Samstag der öffentliche Feuerwehrball mit der Comedy-Show des Feuerwehrvereines sein. Für musikalische Stimmung und Unterhaltung sorgt erstmalig die bekannte erzgebirgische Kultband „DE ERBSCHLEICHER“. Die Proben für die schon legendäre „Comedy-Show“ des

Feuerwehrvereines sind im vollen Gange. Eintrittskarten können bei Kamerad Matthias Richter in der Feuerwache Flöha (Telefon 03726/2225) erworben werden.

Der Sonntag hält ein buntes Programm für alle bereit – so werden die Kameraden moderne Technik vorführen, Bambini- und Jugendfeuerwehr Einblicke in ihre Tätigkeit geben und natürlich stehen auch die beliebten Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto auf dem Programm.

Ein Höhepunkt wird sicher auch dieses Jahr der Einsatz unserer historischen Handdruckspritze aus dem Jahre 1876 sein. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Flöha freuen sich auf drei tolle Tage und einen regen Besuch.



Peter Richter
Feuerwehr Flöha ☐

**Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“
Anmeldefrist: 30. September 2014**



Ehemalige Heimkinder, die zwischen 1949 und 1990 in einem Heim der DDR untergebracht waren und durch dort erfahrene Misshandlungen oder Missbrauch heute noch unter Beeinträchtigungen leiden, können sich bis zum 30. September 2014 bei ihrer zuständigen Anlauf- und Beratungsstelle anmelden, um Leistungen aus dem Fonds „Heimerziehung in der DDR“ zu erhalten. Sie erhalten dann einen Beratungstermin und können mit der Anlauf- und Beratungsstelle- auch nach Ablauf dieser Frist- eine Vereinbarung über Fondsleistungen abschließen.

Die Meldung kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Gerne können Sie auch das Formblatt nutzen. Dort finden Sie auch die Adressen aller Anlauf- und Beratungsstellen. Sie können den rechten Teil ausfüllen, abschneiden und per Post an die zuständige Anlauf- und Beratungsstelle schicken. Diese hilft Ihnen auch in Fällen, wo Ihnen eine Anmeldung in Schriftform nicht möglich ist.

Wenden Sie sich bitte an die Anlauf- und Beratungsstelle des Bundeslandes, in dem Sie aktuell wohnen. Wenn Sie Ihren Wohnsitz in einem westdeutschen Bundesland oder im Ausland haben, wenden Sie sich bitte an die Anlauf- und Beratungsstelle, in dessen Territorium die erste Heimeinweisung durch das damals zuständige Jugendamt erfolgte.

Weitere Informationen finden Sie auf www.fonds-heimerziehung.de.

Anlauf- und Beratungsstelle des Freistaates Sachsen
Fonds „Heimerziehung in der DDR“,
Funkenburgstraße 2, 04105 Leipzig
Telefon: 034111266-240 heimerziehung@ksv-sachsen.de

Hiermit melde ich mich als Betroffene/r beim Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“ an, da ich in einem Heim der ehemaligen DDR untergebracht war und heute noch unter Folgeschäden leide.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Bitte nehmen Sie zwecks Terminvergabe zu einem Beratungsgespräch wie folgt mit mir Kontakt auf (entsprechenden Kontaktwunsch kennzeichnen):

Telefon: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____



Miteinander • Füreinander

Der **VOLKSSOLIDARITÄT**
Regionalverband Freiberg e.V.
führt seine diesjährige

Spendensammlung
vom 01.09. bis 30.09.2014 durch.

Spenden auch Sie
für die soziale und kulturelle Arbeit des
Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e.V.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

**Infoabend zum Vorbereitungskurs
für Ehrenamtliche Hospizhelfer/innen**

Am Montag, dem 01.09.2014 findet um 19.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Diakonie Frankenberg, Kopernikusstraße 1 ein Infoabend zur Ausbildung als Ehrenamtlicher Hospizhelfer statt.

Eingeladen sind alle Interessenten/Interessentinnen, sich über ambulante Hospizarbeit, Kursinhalt und Ablauf informieren zu lassen.

Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen, könnten sich vorstellen, schwer Kranke bzw. deren Angehörige ein Stück ihres Weges zu begleiten und für sie da zu sein.

Irene Rabe und Regina Baar, Koordinatorinnen
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
der Diakonie Flöha e.V.

Kontakt: Tel. 03726/718551 oder 0151/52723001

Werbung

Uhren & Schmuck Fachgeschäft
im Oli-Park
R. Kramer
Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber
Tel.: 03 72 08 / 46 89

Kindheit im Flöha der 1950er und 1960er Jahre

Der Lausbubenstreich des Dieter P.

Der zwölfjährige, rotblonde Dieter P. kam in Jahre 1956 auf eine Idee, die wir Kinder als genial empfanden, obwohl wir sie nicht nachahmen mochten.

Wenn man damals durch die Rudolf-Breitscheid-Straße in Richtung Postamt lief, passierte man zur Linken eine Bäckerei. Der Bäckermeister hatte wie stets, so auch an jenem frühen Morgen, die Backwaren im Laden platziert, darunter zwei volle Körbe mit frischen, knusprigen Brötchen. Die Bäckersfrau verharrte in der Ladenstube und wartete auf dem vertrauten Ding-Dong-Klang der Türglocke. Doch die Ladenbimmel blieb merkwürdigerweise stumm; niemand betrat das Geschäft. Hin und wieder bemerkte die unruhig hin und her huschende Bäckersfrau, wie potentielle Kunden zwei oder drei Stufen der Ladentreppe er-

klimmen, ungläubig den Kopf schüttelten und – wie es den Anschein hatte – enttäuscht weitergingen. Die Zeit verging. Als es wieder mal eine Kundin bis zur Ladentür schaffte, um dann auf dem Absatz kehrt zu machen, beschloss die Bäckersfrau dem merkwürdigen Verhalten auf den Grund zu gehen. Sie öffnete die Tür und rief der Frau nach, warum sie denn nicht hereinkäme. Die Frau deutete wortlos, mit ausgestrecktem Arm auf die Ladentür, unterhalb der Verglasung und ging weiter. Da wandte sich die Geschäftsfrau um und erblickte zu ihrem Erstaunen und Entsetzen ein an der Tür befestigtes Pappschild mit der Aufschrift „Wegen Inventur geschlossen“.

Händeringend eilte die Geschäftsfrau nun in die Backstube um von diesem, ihr unerklärlichen Phänomen zu berichten.

Jetzt fiel dem Bäckergesellen ein, dass er am Morgen durch das Backstubenfenster gesehen hatte, wie sich zwei Buben an der Ladentür zu schaffen machten, darunter der ihm vom Ansehen her bekannte Dieter P. Wenig später fing er den Knaben ab und verpasste ihm, nachdem er ihn zur Rede gestellt hatte, eine schallende Ohrfeige. Neben dem finanziellen Verlust durch die nicht verkaufte Backware, musste der Bäckermeister wegen verbotener körperlicher Züchtigung noch eine Ordnungsstrafe (Schmerzensgeld) von fünfzig Mark verkraften, die ansonsten der Geselle hätte zahlen müssen. Dieser viel diskutierte Lausbubenstreich war noch lange ein Gesprächsthema in Flöha.

Dietmar Wildner



Fünf gute Gründe für eine Blutspende beim DRK: Blutspender sind stille Lebensretter

Mit einer Bluttransfusion als lebensrettem Therapiemittel schließt sich meistens ein Kreis, der mit einer uneigennütigen Blutspende eines gesunden Menschen beginnt. Fünf gute Gründe sprechen für ein uneigennütiges Engagement als Blutspender beim Deutschen Roten Kreuz.

- 1) Es gibt kein künstliches Blut! - Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges. Es ist ein Organ, das aus verschiedenen Zellen und Molekülen besteht.
- 2) Blutspender sind stille Lebensretter, die in kurzer Zeit mit einem halben Liter gespendeten Blutes bis zu drei Menschen helfen können, denn das

Spenderblut wird mittels modernen Verfahren in seine Bestandteile aufgetrennt. So kann aus einem halben Liter Blut ein Erythrozytenkonzentrat (die klassische Blutkonserve), ein Plasma und ein Thrombozytenpräparat gewonnen werden.

- 3) Trotz der Errungenschaften der modernen Medizin sind Präparate aus Spenderblut bei vielen Krankheitsbildern unverzichtbar. Statistisch wird das meiste Blut zur Behandlung von Krebspatienten, Herzerkrankungen, Magen- und Darmkrankheiten sowie Verletzungen aus Sport-, Freizeit- und Verkehrsunfällen benötigt.
- 4) Für den Spender ist das regelmäßige

Blutspenden eine Kontrolle der eigenen Gesundheit, da vor jeder Spende der Arzt Blutdruck und Temperatur sowie Hämoglobin-Wert des Blutes ermittelt und das Blut auf Infektionskrankheiten untersucht wird.

- 5) Eine Blutspende beim DRK ist eine gute Möglichkeit für uneigennütiges ehrenamtliches Engagement in der eigenen Heimatregion, da die Blutkonserven vorrangig der Versorgung der regionalen Kliniken dienen.

Der nächste Blutspendetermin findet am Samstag, den 20.09.2014, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr in der Feuerwehr Flöha, Turnerstraße 13 statt. □

Einladung für den Familiengottesdienst zum Schulanfang

Am 31. 8. 14 um 10. 00 Uhr in der Georgenkirche

Für die Schulanfänger und ihre Familien beginnt mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt. In der Georgenkirche Flöha findet deshalb am 31. 8. Ein besonderer Gottesdienst für die Schulanfänger statt. Ganz persönlich wollen wir den Jungen und Mädchen Gottes Segen zusprechen. Gottes Segen bedeutet, Mut und Zuversicht auf meinem Lebensweg. Vertrauen gewinnen in die eigenen Kräfte und die feste Gewissheit, Gott ist für mich da, wie ein guter, starker Freund.

Das wünschen wir jedem Kind, deshalb sind alle Schulanfänger und ihre Familien eingeladen.

M. Trompelt



Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Frauen holen sich den Titel

Flöha – Die Tennis-Damen des TC Flöha-Plaue sind nicht nur charmant, sie können auch sehr gut mit dem Schläger umgehen. Denn das Team um die Nummer 1 Peggy Courtois wurde Kreismeister und schaffte so den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Das letzte Punktspiel der Tennis-Damen des TC Flöha-Plaue musste zwar wegen Regens unterbrochen und neu angesetzt werden, doch die große Aufstiegsparty fiel deshalb nicht ins Wasser. Denn ein 3:3 (9:7 Sätze) beim Olbernhauer TC reichte den Flöhaerinnen, um den Titel perfekt zu machen. Nach einem Einzelsieg von Peggy Martin und einer Tiebreak-Niederlage von Chris Görner setzte ein Gewitter mit starken Regenfällen ein. „An ein Weiterspielen war nicht zu denken“, berichtete Peggy Martin. Wie im Regelwerk vorgeschrieben, wurden beide Matches nicht gewertet und das komplette Spiel nach der Unterbrechung neu angesetzt. Peggy Martin gewann erneut, musste diesmal aber in den Tiebreak. Chris Görner unterlag knapp in drei Sätzen. Danach setzte sich Yvonne Döring 6:3 und 6:2 durch. Im vierten Einzel gab Peggy Courtois, Flöhas Nummer 1, die Punkte ab. Danach setzte sich das Doppel Görner/Courtois durch, Ute Langhans/Martin gingen hingegen als Verlierer vom Platz. „Das war ein ganz hartes Stück Arbeit“, berichtete Martin. „Die brütende Hitze machte uns zu schaffen, zudem war der Druck doch ganz schön groß.“ Die Platzverhältnisse seien aber sehr gut gewesen. Am Ende der Sommerrunde konnte sich der TC Flöha-Plaue mit 8:2 Zählern vor dem punktgleichen TC Grün-Weiß Altmittweida durchsetzen. „Ich danke in meiner Funktion als Vorstandsmitglied den Mädels für ihren Einsatz, ihren Mut und Ehrgeiz, den sie in jedem Spiel der gesamten Serie demonstrieren“, sagte Peggy Martin. Auch die Männer des Tennisclubs können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Sie wurden in der 1. Kreisklasse der Senioren H 40 unter acht Mannschaften Vierter. Der Verein hat seine Heimstätte an der Augustusburger Straße auf den frisch sanierten Tennisplätzen hinter der Ober-



Meisterhaft und Charmant: Die Damen des TC Flöha-Plaue wurden Kreismeister und stiegen dadurch in die Tennis-Bezirksklasse auf.
(Foto: Knut Berger)

schule. Das Training der Erwachsenen findet immer mittwochs ab 17 Uhr statt. (kbe)

Saisonaufakt im Auenstadion

Mit einem Novum beginnt am Freitag, dem 22. August, die Saison 2014/15 in der Fußball-Mittelsachsenliga. Erstmals wird die Serie mit einem offiziellen Eröffnungsspiel gestartet. Dieses bestreiten der TSV Flöha sowie der BSC Freiberg II. Die Partie wird dann 18.30 Uhr im Auenstadion Flöha angepfiffen. Am 31. August wird der TSV 15.30 Uhr erneut zu Hause auflaufen. Dann trifft die Elf von Trainer Matthias Zänker auf den Aufsteiger SG Striegistal. Am 7. September tritt der TSV Flöha 15 Uhr bei Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg an. Flöha bestritt in



Ingo Meier (weißes Trikot, rechts) wechselte in der Sommerpause vom TKV Flöha zum Fußball-Mittelsachsenligisten TSV Flöha.
(Foto: Knut Berger)

Vorbereitung auf die Saison mehrere Testspiele. So bezwang die Mannschaft am 3. August zu Hause den Hartmannsdorfer SV 3:1 (1:0). Die Tore für Flöha markierten Dennis Baude, Markus Zamzelli und Henry Kister.

Nachwuchs im Trainingslager

Flöha — Alles andere als einen ruhigen Ferienstart haben im Juli elf E-Junioren des TSV Flöha erlebt. Statt auf der Matte zu liegen oder vor dem Computer zu sitzen, absolvierten die jungen Fußballer an der Ostsee ein Trainingslager. Im Ostseebad Nienhagen nahe Bad Doberan befand sich das Meer zwar in Blickweite. Doch bevor die Flöhaer Jungs in die Fluten springen konnten, war erst einmal Schwitzen angesagt.

„Wir haben insgesamt neun Trainingseinheiten absolviert. Da blieb nicht übermäßig viel Freizeit übrig“, sagte Wolfgang Meyer, der gemeinsam mit Thomas Frenzel das Trainergespann bildet. Doch wenn das kräfteaubende Pensum auf dem Fußballplatz sowie die Mittagspause vorbei waren, gab es für die Kinder kein Halten mehr, dann stürmten sie die Ostsee. Unterstützt wurde das Duo von vier Vätern, die sich unter anderem um den Transport der Ausrüstungsgegenstände sowie die Zubereitung des Mittag- und des Abendessens kümmerten. „Das war eine rundum gelungene Sache“, versicherte Meyer.

In Nienhagen, unweit von Warnemünde gelegen, fanden die Flöhaer Kicker alles vor, was sie für ihren Ferienlehrgang benötigten. „Ob Rasen- oder Beachplatz, Sauna oder Freizeitanlagen – es hat alles gepasst“, betonte Frenzel. In der trainingsfreien Zeit schwangen sich die Jungs einmal aufs Fahrrad, um ins rund zehn Kilometer entfernte Warnemünde zu radeln.

Durch die aktive Feriengestaltung tankten die Spieler der Jahrgänge 2004/05 auch Kraft für die kommende Fußballsaison. In der Spielserie 2014/15 gehen die E-Junioren in der Kreisliga A auf Punktejagd. Ein gemeinsames Ziel haben sie sich dabei auch schon gestellt. „Wir wollen auf jeden Fall ganz vorn mitmischen und uns den Staffelsieg holen“, blickte Wolfgang Meyer voraus. (kbe) □

Herzlich Willkommen zu unserem
traditionellen Brückenfest
am 22. und 23. August 2014!

145 Jahre Hetzdorfer Viadukt



Die Veranstaltungshöhepunkte:

- Freitagabend ab 19 Uhr: Abendveranstaltung mit 'Hot Jumpin' 6
- Samstag 11 bis 16 Uhr: Die Breitenauer Musikanten

dazwischen und danach u.a.: Kinderprogramm, Modenschau,
Höhenrettung, Verkehrswacht und Hundestaffel

- Samstagabend ab 19 Uhr: Abendveranstaltung mit Overflight
und Showtanz
- Samstagabend gegen 22:30 Uhr: Wassershow und Feuerwerk

Rudolph-Breitscheid-Straße lebt

Am 30. August ist es wieder so weit. Der Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. hat sich auch in diesem Jahr wieder etwas einfallen lassen, um die Tradition des Straßenfestes in Gedenken an das Hochwasser 2002 aufleben zu lassen. Gemeinsam mit den Vereinen und Unternehmern der Region wurde ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Von 14 bis 22 Uhr laden zahlreiche Stände zum Spielen, Genießen und Verweilen ein. Besonders auf unsere kleinen Besucher warten Entenangeln, Ponyreiten, Zielspritzen, Malen & Basteln, Hüpfburg & Karussell, Glücksrad, Solarautos und vieles mehr. Außerdem wurden eine Kinderartikelbörse, ver-



Großes Gedränge zum alljährlichen Straßenfest entlang der Rudolph-Breitscheid-Straße und vor allem vor der Hauptbühne mit vielen abwechslungsreichen Programmhöhepunkten.

schiedene Gewinnspiele, Straßenmalerei mit der Volkskunstschule und zahlreiche andere Attraktionen vorbereitet.

Höhepunkte der Veranstaltung sind neben der traditionellen Tombola des Gewerbe- und Festvereins der Gesangsauftritt von Marlen Unger von der Oberschule Flöha-Plaue um 16 Uhr und das Feuerwerk um 22 Uhr. Auch für das leibliche Wohl gibt es in diesem Jahr ein breites Angebot.

Besonderheit in diesem Jahr sind die zahlreichen Handwerks- und Handarbeitsstände der Fingerfertigen unserer Region. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Tag mit vielen Besuchern. □

Information Pressemitteilung

Informationsbroschüre Flöha 8. Auflage mit mehrfarbigem Stadtplan

1.300 Exemplare wurden am 30. Juli 2014 an die Stadt geliefert.

Die Informationsbroschüren sind für die Bürger und Gäste der Stadt zur kostenlosen Abgabe vorgesehen.

Finanzierung über Werbeanzeigen der Inserenten.

Im Namen der Media-Beraterin, Frau Undine Pache, herzlichen Dank an die Inserenten und an die Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

erhältlich bei: Stadtverwaltung Flöha und in Kürze als Blätterbroschüre im Internet

Herausgeber:

Gesamtherstellung Städte-Verlag E.v.Wagner & J.Mitterhuber GmbH, Fellbach bei Stuttgart

In einem Vorwort weist Herr Oberbürgermeister Friedrich Schlosser darauf hin, dass die Broschüre als Wegweiser im Alltag behilflich ist.

Es folgt ein Branchenverzeichnis der Inserenten, die mit ihrer Anzeige einen wertvollen Beitrag zum Erscheinen der Broschüre geleistet haben.

Die Broschüre ist wie folgt gegliedert:

- Ein Streifzug durch die Geschichte unserer Stadt
- Wissenswertes
- Der Stadtrat der Stadt Flöha
- Die Stadt Flöha und ihre Verwaltung
- Was erledige ich wo?
- Wer ist zuständig?
- Eheschließung in Flöha
- Flöha von A bis Z
- Vereine in der Stadt Flöha

- Grußwort Falkenau
- Ein kleiner Streifzug durch die Geschichte von Falkenau
- Informationen, Aktuelles und Wissenswertes
- Falkenau und seine Umgebung
- Ortsvorsteher und Ortschaftsrat, Falkenauer Vereine
- Stadtplan Flöha 1: 13 000
- Falkenau feiert
- Inserentenverzeichnis
- Impressum
- Notruftafel
- Wichtige Telefonnummern und Kontakte
- Notrufe
- Impressum

Städteverlag E.v.Wagner & J.Mitterhuber GmbH □

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.-luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 17. August

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, M. Trompelt

08.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, beide Pfr. Keller

Sonntag, 24. August

08.30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, beide Sup. Findeisen

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Keller

Dienstag, 26. August

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus, Sup. Findeisen

Sonntag, 31. August

09.00 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Kirche Falkenau

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in der Georgenkirche

Sonntag, 7. September

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Butter

08.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, M. Trompelt

10.00 Uhr Leptagottesdienst in der Georgenkirche

Dienstag, 9. September

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Sup. Findeisen

Sonntag, 14. September

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl □

Sommermusiken in der Auferstehungskirche Flöha-Plau

Die Reihe der Sommermusiken in der Auferstehungskirche in Flöha-Plau wird am 15. 08. 14, um 18.00 Uhr mit einer musikalischen Reise um die Welt mit Flöte und Gitarre fortgesetzt. Zu Gast sind Christine Kandler-Kriehmig, Flöte und Romy Siegert, Gitarre, beide Lehrerinnen an der Musikschule Mittelsachsen. Unterstützt werden sie von Katja Siegert, Flöte. In dem abwechslungsreichen Programm erklingt Musik aus Irland, England, Frankreich, Spanien, Mexiko, Venezuela, Russland und Deutschland. Darunter sind bekannte Melodien wie der Canon von J. Pachelbel oder die englische Volksweise „Greensleeves“. Aber auch weniger bekannte Stücke wie eine „mexikanische Mondgeschichte“ oder „Erinnerungen an Nagasaki“ sind Teil des Programms.

Zum Abschluss der Reihe der Sommermusiken erklingt am 05. 09. 14, um 18.00 Uhr ein Programm von Klassik bis Pop. Fünf Jugendliche aus Leubsdorf und Flöha musizieren mit Violine, Flöte, Saxophon, Violoncello, Klavier und Schlagzeug. Dabei spannt das Programm einen Bogen von den barocken Meistern G. Ph. Telemann und J. S. Bach über R. Schumann bis hin zu M. Schütz und M. McLellan. Henrike und Klara Alscher musizieren gemeinsam mit Johanna, Vincent und Christoph Hübler. Unterstützt werden sie dabei von Christine und Ekkehard Hübler.

Ergänzt werden die Programme mit Texten, die zur Besinnung und zum Nachdenken einladen. Der Eintritt zu den Sommermusiken ist frei. □

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die WVD Mediengruppe, unter der Telefonnummer **0371-5289245** zu informieren. Selbstverständlich nehmen wir auch in der Stadtverwaltung Flöha ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: WVD Mediengruppe GmbH,
Heinrich-Lorenz-Str. 2-4, 09120 Chemnitz,
Tel.: 0371/5289245

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlängerter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. September 2014. Redaktionsschluss ist der 28. August 2014.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverständig, sondern auch Verständnis.

Augustusburger Str. 74 a, 09557 Flöha
Frau Dagmar Bikles, Tel. (03726) 48 06

**TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20**

qualifizierter Leiter
Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de



Zeit für Menschen

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE
Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

Frankenberg Flöhaer Str. 13	03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
Rößwein Neuen Saufle 12	03 43 22 / 4 36 01
Chemnitz Linbacher Saufle 410	03 71 / 8 57 63 35
Flöha Augustusburger Saufle 51	0 37 26 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Initiatorin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



Selen Sie gespannt.

Zuverlässige Assistenten¹ inklusive.

Der neue Passat* und Passat Variant**.

In Ihrem Alltag bleibt wenig Raum für Erholung. Gut, dass die Sicherheits- und auf Wunsch erhältlichen Assistenzsysteme des neuen Passat und Passat Variant Ihnen Arbeit abnehmen. Sie können Ihnen beim Einparken oder bei Stau helfen und unterstützend in kritischen Verkehrssituationen eingreifen. So haben Sie auch unterwegs stets kompetente Assistenten, die Ihnen das Leben leichter machen. **Der neue Passat und Passat Variant. Ab sofort bei uns im Vorverkauf.**

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat in l/100 km: kombiniert 5,3–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 139–106. ** Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Variant in l/100 km: kombiniert 5,4–4,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 140–107.

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha

Tel. +49 3726 7292-0

info@autohausfischer.de, www.autohausfischer.de